

30.01.2007 – 00:29 Uhr

Sanaria Inc. erhält mehrjährige Phase I und Phase II "Small Business Innovation Research" Zuschüsse von NIH in Höhe von 3,47 Mio. US\$ für Entwicklung seines Malariaimpfstoffes

Rockville, Maryland (ots/PRNewswire) -

Sanaria Inc., ein in Rockville im US-Bundesstaat Maryland ansässiges privates Unternehmen, gab bekannt, dass es zwei mehrjährige SBIR-Zuschüsse (Small Business Innovation Research) für innovative Forschung in Kleinunternehmen vom National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) der nationalen US-Gesundheitsbehörde erhalten hat. Die Zuschüsse werden die Entwicklung des Holoparasiten-Impfstoffes gegen Malaria vorantreiben. Der Phase-II Zuschuss soll der Bestimmung mehrerer Parasitenstämme zur Beurteilung der Wirksamkeit des Malariaimpfstoffes von Sanaria dienen. Mit dem Phase-I-Zuschuss sollen hingegen weitere Verfahren zur Konservierung des Malariavakzins entwickelt werden. Die Gesamtsumme der beiden Zuschüsse für das erste Jahr beläuft sich auf 1,21 Mio. US\$. Je nach zufriedenstellendem Fortschritt von Sanaria werden die Zuschüsse im zweiten und dritten Jahr dem Unternehmen insgesamt 3,47 Mio. US\$ einbringen.

(Logo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20050502/DCM054LOGO>)

Dr. med. Stephen L. Hoffman, CEO von Sanaria Inc., dazu: "Wir haben uns erfolgreich um die von Experten überprüften SBIR-Zuschüsse des NIAID in Höhe von 8,25 Mio. US\$ beworben. Die SBIR-Zuschüsse, wie auch unsere anderen Zuschüsse, stellen Sanaria insgesamt über 43 Mio. US\$ zur Verfügung. Diese Summen sind entscheidend für den Erfolg unserer Bemühungen um die Entwicklung eines Impfstoffes gegen Malaria, mit dem wir die enorm hohen Krankheitsziffern und Sterbefälle infolge von Malaria auf der ganzen Welt, und besonders unter Säuglingen und Kindern in der Subsaharazone Afrikas, bekämpfen möchten."

Die Entwicklung eines Impfstoffes gegen Malaria ist eines der dringlichsten humanitären Ziele. Malaria verursacht jährlich über 500 Mio. klinische Fälle und eine Mio. Todesfälle. Die Hauptopfer sind Kinder in Afrika. Zehntausende Reisende stecken sich jährlich mit Malaria an. Während der letzten 150 Jahre hat diese Krankheit bei Einsätzen von US-amerikanischen Streitkräften in malariaverseuchten Gebieten mehr Todesfälle verursacht als das feindliche Feuer.

Über Sanaria Inc.

Sanaria Inc. wurde 2003 gegründet. Das Unternehmen widmet sich der Entwicklung und Vermarktung eines Sporozoiten-Impfstoffs gegen Plasmodium falciparum, dem Parasiten, der für über 95% der schweren Malaria-assoziierten Erkrankungen und Todesfälle weltweit verantwortlich ist und die höchste Arzneimittelresistenz aufweist. Sanaria ist in Rockville (MD) ansässig und mietet Einrichtungen der Association for Entrepreneurial Sciences - Biomedical Research Institute. Sanaria rechnet mit dem Beginn der ersten Humanstudien zu seinem Malariaimpfstoff im Jahre 2008. Weitere Information finden Sie unter <http://www.sanaria.com>. Mit Ausnahme der historischen Informationen enthält diese Pressemitteilung bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, die bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsweisenden Aussagen explizit bzw. implizit enthaltenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen können. Diese zukunftsorientierten Aussagen beziehen sich auf den Einsatz derzeitiger finanzieller Mittel zur Fertigstellung des Impfstoffes

sowie die Fähigkeit zur Beschaffung ausreichender finanzieller Mittel für die Durchführung klinischer Studien. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen u.a. Ungewissheiten hinsichtlich der zeitgerechten Beschaffung finanzieller Mittel, Zulassungsverfahren, Konkurrenzprodukte sowie der Bewahrung des Patent-Portfolios des Unternehmens.

Ansprechpartner Medien:

Adam Richman
Sanaria Inc.
12115 Parklawn Drive, Suite L
Rockville, MD 20852
Tel.: +1-301-770-3222
Fax: +1-301-770-5554
E-Mail: arichman@sanaria.com
Website: <http://www.sanaria.com>

Pressekontakt:

Adam Richman, Sanaria Inc., +1-301-770-3222, bzw. Fax:
+1-301-770-5554, bzw. arichman@sanaria.com /Foto: NewsCom:
<http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20050502/DCM054LOGO> , AP-Archiv:
<http://photoarchive.ap.org> , PRN Photo Desk, photodesk@prnewswire.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007793/100523635> abgerufen werden.